

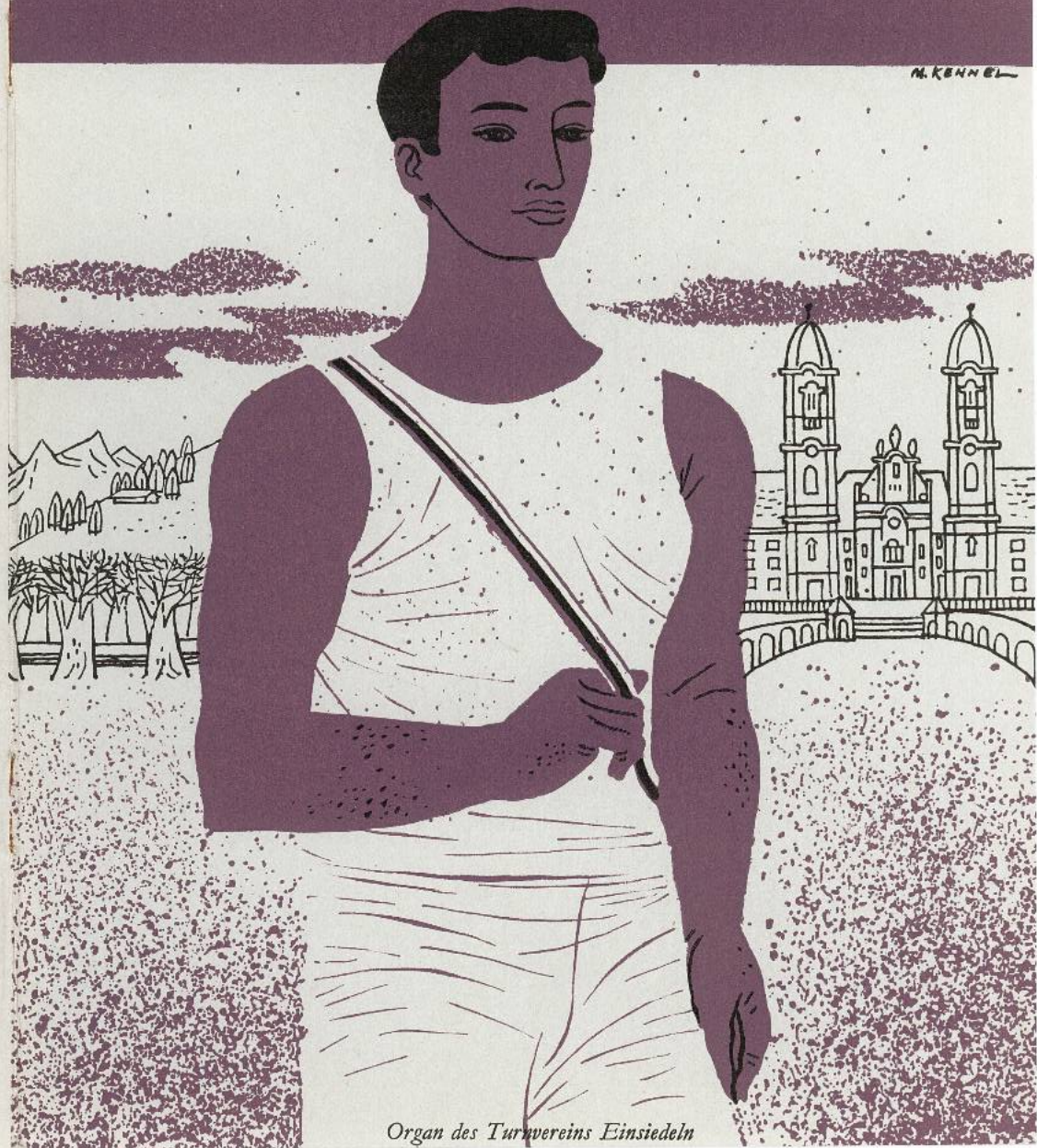
Einsiedeln | Nr. 1

# Der

4. Jahrgang | 1958

# Waldstatt-Turner

M. KENNEDY



Organ des Turnvereins Einsiedeln

Man ißt . . .  
Man trinkt . . .

# Gut

im Hotel-Metzgerei

# Rotkreuz

**Besitzer: Albert Marty-Züger**

**Ehrenmitglied des TVE**

Linoleumbeläge  
Parkettböden  
durch den Fachmann

---

**Beny Kälin, Bodenleger**  
**Einsiedeln**  
Benzigerstraße 2  
Telefon (055) 6 11 81

Sind Deine  
Turnhosen arg  
zerrissen,  
keine Angst

**Bernina**  
wifelt und flickt sie  
wie neu

Höfl. Empfehlung: **Stefan**  
**Ochsner-Kälin**  
Bernina-  
Nähmaschinen

**A. Kuriger**

**Gemüse, Weine, Lebensmittel**

**Einsiedeln**

*Radio* Apparate  
Verstärkeranlagen  
Schallplatten  
Fachmännische  
Reparaturen

Höfliche  
Empfehlung:  
Telefon  
(055) 6 18 59  
«Biergarten»

*Blunsky*

Zum gemütlichen Hock in die

# Fischerstube

Reelle Getränke und gutes Essen — Immer flott bedient

**Gabriel Lacher**  
Telefon (055) 6 14 75

# DER WALDSTATT-TURNER

Organ des Turnverein Einsiedeln ETV und seiner Riegen  
Erscheint jährlich viermal

Redaktion: Walter Lacher

Spedition: Walter Kälin

Nummer 1

April 1958

4. Jahrgang

## Der Frühling naht.....

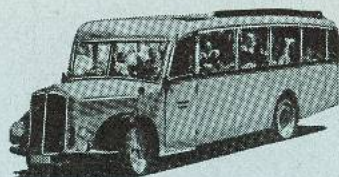
Wenn sich die Strahlen des Sonnenballs gierig durch die weisse Winterpracht fressen, wenn laue Lüftchen zum tobenden Sturm anschwellen und riesige Schneemassen tosend und unheildrohend zu Tale poltern, wenn die ersten Schneeglöcklein zaghaft und scheu ihr Köpfchen dem Licht zuwenden, dann erwacht auch der Mensch zu neuen Taten. Vorüber ist die bleierne Leere trüber, sturmumtoster Winterabende. Der Turner reckt und streckt seine erschlafften Glieder, stellt nicht ohne Besorgnis einige unliebsame Fettansammlungen fest und fasst daher den Vorsatz, mit dem erwachenden Frühling auch wieder in den Trainingsanzug zu steigen. Ist doch der Turnbetrieb nun nicht mehr an die beengende Halle gebunden. Nun gehts hinaus in die keimende und sprossende Natur, hinaus an die würzige reine Abendluft die wir begierig in unsere Organe pressen. Fort mit den Schlacken, griesgrämiger Gedanken und eingetaucht ins wogende Meer frisch-fröhlicher Wohllust und beglückenden Tuns in lauer Frühlingsluft. Wer könnte abseits stehen! Welches Turnerherz hebt nicht mächtig zu pochen an über diesen Gedanken? Darum heraus aus den Stuben Ihr Turner? Kameraden, Euren Körper zu stählen, ihn gesund und leistungsfähig zu erhalten, findet Euch fortan in der Turnstunde ein! Jeder, auch die ältern Herren mit ründern Proportionen, zeige seine Treue zu Verein und Ideal durch lückenlosen Turnstundenbesuch!

wl

# Die AKTIVEN tagen

Der Samstagabend des 18. Januar sah die Aktivturner im Vereinslokal "Biergarten" zu ihrer 84. Generalversammlung versammelt. Zahlreich war die Beteiligung der Aktiven, denen sich etliche verdiente Ehrenmitglieder beigesellten; selbst die Damen- und Männerriege liess sich mit einer Delegation zur Replik des Jahres 1957 im vollbesetzten Saal herbei. - Vorgängiger der GV wurden wie üblich in einer kurzen Quartalversammlung einige laufende Geschäfte erledigt; unter ihnen als erfreulichster Punkt die Neuaufnahmen. Auch diesmal konnte Präsident Fuchsli Bruno seinem Bruder Paul, Oberturner, einige Namen zur Eintragung ins Appellbuch angeben, und wir dürfen berechtigt hoffen, dass diese jungen Burschen als vollwertige Menschen immer den Idealen des TVE und des ETV treu bleiben werden. - Eine kurze Pause leitete über zur eigentlichen Hauptversammlung. Nach dem Appell, dem Beschlussfähigkeit der Versammlung zu entnehmen war, begrüßte der Präsident nochmals alle Erschienenen. - Da niemand eine Abänderung der Traktandenreihenfolge wünschte, wurde sofort deren Abwicklung eingeleitet. Ueber die Arbeit des "Büros", die in unserem Verein eine immense ist, unterhielt uns der Präsident; sein Bruder Paul rollte nochmals die technischen Daten und schönen Erfolge der Sektion und Einzelturner vor unsern Augen auf. Mit der Festsetzung der Turnstunden wie üblich (Dienstag/Freitag) fanden Traktandum 1 und 2 Genehmigung und verdient den Turnerklatsch. Trakt. 3: "Abnahme der Jahresrechnung, Revisorenbericht, Genehmigung des Voranschlages, Festsetzung der Beiträge". Sauber präsentierte Birchler Emil die verschiedenen Abrechnungen und kommentierte die hauptsächlichsten Zahlen dieser wirklich grossen Jahresarbeit. Nicht umsonst beantragen die Revisoren Dank und Dechargéerteilung an den scheidenden Finanzminister, was die Versammlung gerne tat. Am Voranschlag wurden keine Aenderungen angebracht und der Beitrag in gleicher Höhe (80 Rp. im Monat) belassen.

**Für Gesellschaftsfahrten  
jeder Art**  
prompt und zuverlässig



empfiehlt sich höflich

**Walter Lienert, Werkhof  
Einsiedeln**

Telefon (055) 6 16 24

Den werten Turnerfreunden empfehle ich  
meine reichhaltige Auswahl in sämtlichen Schuhwaren

## **Schuhhaus Eugen Schädler Einsiedeln**

**Alle einschlägigen Artikel wie :**

Milch (past.)

Yoghurt

Vorzugsbutter

div. Käsesorten

Tafelbutter

Rahm (past.)

kaufen Sie

vorteilhaft im Spezialgeschäft der

**Landwirtschaftl. Genossenschaft Einsiedeln**

**Turnerleibchen  
Trainingsanzüge  
Turnschuhe**

Unsere Turnkleider  
sind  
strapazierfähig.  
Sie leisten  
Ihnen beim Training  
gute Dienste  
und  
begleiten Sie gerne  
zum Fest.

Wir wünschen  
Ihnen  
vollen sportlichen  
Erfolg.

**Konsumgenossen-  
schaft  
Einsiedeln**

# Tobias Kälin

Heizungen

Sanitär

25 Jahre Erfahrung

Oelfeuerungen Zentralheizungen Kochherdheizungen

Telefon (055) 61221



**Biderbost-Kälin**

Uhren - Optik - Bijouterie

Einsiedeln, Hauptstr. 41, Tel. (055) 614 73

Mitglied des Zentralverbandes  
Schweiz. Uhrmacher

**61394** Taxi

Vespa-Vertretung  
Krankentransporte

**Beny Schönbächler**

**Kantonalbank Schwyz**

Die Bankverbindung  
für jedermann

Hauptsitz in Schwyz  
Agentur in Einsiedeln



**Candy**

Die vorteilhafte Wasch-  
maschine für die  
moderne Hausfrau.  
Preis günstig, auch auf  
Abzahlung.

Vertretung:  
**Xaver Lienert, Mechaniker**

**Quaker**

der meistbegehrte  
Oelofen  
seit 30 Jahren

Vertretung:  
**Alex Lienert**



**Pius Kälin Einsiedeln**  
Hoch- und Tiefbau GmbH

Telefon (055) 618 81  
zur Steinrose

Interessant hörten sich die Berichte der Kommissionen (Turnerhilfsskasse, Propaganda, Männer-, Damen- und Jugendriege) an. Das Wahlgeschäft ergab einige Umstellungen: Neuer Kassier wurde Lienert Adelrich, für ihn schreibt in Zukunft Kälin Alois - s.Z. Schweizermeister - die Protokolle, und als neuer Beisitzer für Lienert Werner wurde Walter Kälin (H--li) gewählt. Die grosse Auswahl in Turnerbestecken auf dem Vorstandstisch, bestimmt als Auszeichnungen für fleissiges Turnen (Maximum 3 Absenzen), gab beredtes Zeugnis der Treue zur Turnersache. - Neues Ehrenmitglied wurde statutengemäss unser langjährige verdiente Kassier Werner Lienert, Werkhof. Drei Freimitglieder (Bisig Oswald, Räber Kurt, Grätzer Franz) durften für 12 Jahre Vereinstreue das Diplom in Empfang nehmen.

Traktandum 8: "Wahl der Rechnungsrevisoren, der Vorturner, des Vereinsweibels und des Materialverwalters sowie des Fähnrichs". Hier wurde Birchler Karl für Räber Kurt als Jugendriegenvorturner erkoren. Der Fähnrich ergibt sich aus der Appellliste. Die Statuten wollte niemand abändern, und im letzten Traktandum (Verschiedenes) gab eine Ringermatte und die Turnhalle erneut zu sachlicher Red und Gegenred Anlass.

Um 23.30 Uhr erklang der Schlussgong einer gut vorbereiteten Generalversammlung und das Schübligbankett stärkte uns für die Ausnützung der verlängerten Polizeistunde und den kommenden Ski-sonntag.

Treu T V E - Treu E T V



Franz Grätzer

## Neuigkeiten von unsern Turnerinnen !

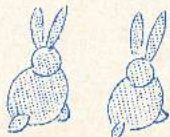
---

D'Dameriege hüt das Jahr scho d'Generalversammlig gha.  
Grouss isch dr Ufmarsch gsi, hend doch gfehlt nur drü.  
De Präsident Domini Ochsner, fuehrt sis Schiffli  
ungebroche.

Au d'Liesbeth leitet das Jahr wieder  
ganz gmuetli useri schöni Riege.  
Mit frischem Mut, macht sie das bsunders guot.  
Au d'Falke Marie, losed nur, bleibt wieter trü i  
ihrer Spur.

D'Irma Kulin betrüt d'Kasse mit ganz bsundner Rasse.  
Wil sie will d'Fränkli zämä ha, hüt sie nüd wellä uf  
Altdorf gah. Doch grächnet hüt sie nüd mit us,  
denn mir hebed alli d'Händ gschwind uf, so dass  
Ihr us einisch meh, chönd amene Fäschtli gseh.  
Dr zuo wend mr grad au nu a d'SAFFA goh,  
denn Schwyzer Frauenarbed verdient das wohl.  
Will d'Bisitzerinne au nu es Jahr dörfed blibe,  
cha dr ganz Vorstand sis Geschäftli wieter tribe.  
Ganz bsunders erwähne dörfed mir die Fliessigste vo  
userem Team, hend mir doch 18 Turnerinnä g'ehrt  
und sie mitemä Löffeli usgestaffiert.  
Ihr. Liesbeth hend mr e Gable gschänkt,  
dass sie bim Essä au öppä a us dankt !  
Au Holland mit siner Bluemäpracht  
lockt us Turnerinnä mit aller Macht.  
Flüssig gleited hüt dr Domini useri Geschäft  
das isch au de Delegatione rächt, sie hend si  
jetzt lang stille gha, wüsched us aber vo Herzä  
für useri Riege nur s'Allerbescht, au sie willed  
helpe und zämä stah, dass d'Turneri nur obsi gaht.  
E stilli Fründin hend mir ja, au s'letscht Jahr  
wieder zogä gha. Gar mängi Ueberraschig chunt jetzt us,  
und s'git wiedr nua Chitt do drus.  
Bim Essä und trinke sind d"Chifel" wiedr glenkig wordä  
und urgmuetli isch es im zweitä Teil wordä,  
Ja, s'hebed sogar ä paar Turnerinnä  
bi Nidlä und Schwarzä nu wellä länger blibä.

Irma Brunner.





**Elektrofachgeschäft**

Sie kaufen hier vorteilhaft:

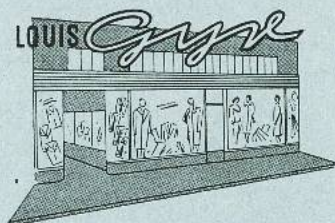
Diverse  
Haushaltapparate  
Kochherde  
Kühlschränke  
Spezialgeschäft für  
elektrische  
Waschmaschinen

**Albert Kälin**  
**elektrische Anlagen**  
**Einsiedeln**

Ein gesunder Körper verlangt auch  
gesunde Kost!

**Deshalb kaufe ich TOURA-  
Lebensmittel**

Steiner-Grätzer, Comestibles, zur Waage



**Einsiedeln**

Konfektion Stoffe Wäsche

**J. M. Grätzer**

Buchdruckerei Buchbinderei  
Cartonnagen Papierwarenfabrikation  
Einrahmungen  
Papierhandlung

**Einsiedeln**

Nordstraße 13 Telefon 61321

**Schuhhaus Fuchs**

das Fachgeschäft  
mit der großen Auswahl

**empfiehlt sich bestens**

**Für Fleisch  
und  
Wurst**

**Metzgerei Schiff**

## Leo Birchler

das bewährte Unternehmen am Platze

für **Zimmerarbeiten**  
**Schreinerarbeiten**  
**Innenausbau**  
**Neu- und Umbauten**  
**Reparaturen**

**Einsiedeln**, Zürcherstraße 20, Telefon 61765

### Restaurant **Sonn matt**

dankt für das anhin geschenkte  
Zutrauen  
und empfiehlt sich fernerhin

**Karl Kälin**, Telefon 61648  
Ehrenmitglied des TV Einsiedeln

### Restaurant **Alpenrösli**

Die heimelige und gepflegte Gaststätte

**Spezialität: «Güggeli»**  
**Großer Parkplatz**

Familie M. Ernst-Leuthard

### Gasthaus und Brauerei **Rosengarten**

**Einsiedeln**

empfehl t sich höflich

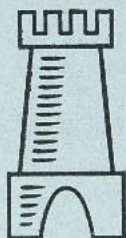
**Hotel**

### **St. Benedikt**

empfehl t sich den Turnern bestens

**Familie Schönbächler**  
Ehrenmitglied des TV Einsiedeln

### **Molkerei Rundturm**



**Einsiedeln**

Telefon (055) 61695

**Käse- und  
Butterhandlung  
Schweine-  
metzgerei und  
Wursterei**

Am 9. Januar fanden wir ältern Herren uns in der Linde ein, um uns Rechenschaft über das verflossene Jahr zu geben. In seinem vorzüglich abgefassten Jahresbericht liess Präsident Ochsner Friedrich die Ereignisse unserer Riege Revue passieren, wobei er nicht verfehlte unserm unermüdlichen Leiter Bisig Franz den verdienten Dank abzustatten. In seinem Leiterbericht behandelte Bisig Franz vor allem das 1958er Jahresprogramm, das neben den wöchentlichen Turnstunden, Riegenbesuche in Seewen und Schwyz, Aktive Teilnahme am Zentralschweiz-Turnfest in Altdorf, eine Turnfahrt der ZTV-Männerriegler auf den Wildspitz, Skijöring und selbstverständlich die traditionelle "Etzelbesteigung" vorsieht. Mit einem ev. Abtausch der Turnstunde mit der Damenriege, können wir uns nicht ohne weiteres einverstanden erklären. Besondere Freude herrscht ob dem guten Stand der Kasse, welche vom "Lindä Bärli" vorzüglich betreut wurde. Der Vorstand wird für ein weiteres Jahr bestätigt. Als Ersatz für den "Appenzeller" Röthlisberger Fritz wird Kälin Beny erkoren. Biderbost Edy erstattet Bericht über die DV der ZTV Männerturner in Baar und Ochsner Dominik gibt Einzelheiten über die geplante Turnerreise nach Holland bekannt, zu der wir Männerturner herzlichst eingeladen sind. Zu diesem äusserst bescheidenen Betrag wird es später kaum mehr möglich sein das Land herrlicher Tulpenpracht zu besuchen. Im gemütliche II. Teil weisen wir beleibteren Herren uns über ein gutes Hockleder aus. Dusser Dominis Servalats-Strangen und Lindenwirts "Zubehör" sowie einige Flaschen vom "Guten" (als Wettbewerbspreise vom Wirt gestiftet) treiben das Stimmungsbarometer rasch in die Höhe, so dass wir die gastliche Stätte nur ungern verliessen. Ob wohl die versch. Preisgewinner, hauptsächlich jene, welche Thorner Alberts Holzburdenen heimschleppen mussten, auf dem Weg zum trauten Heim noch arg geschwitzt haben? Oder hat etwa der tobende Schneesturm kühlende Linderung verschafft? Herzlichen Dank allen Kameraden, welche mithalfen die Bande der Kameradschaft enger und fester zu schliessen.

# Stooszeit der Turnerskifahrer

---

Der Samstag und Sonntag des 8./9. März 1950 war sicher im Terminkalender der Turnerskifahrer in fetten Lettern vermerkt gewesen, war doch auf dieses Wochenende der 7. ETV-Skitag auf dem Stoos ob Schwyz angesagt, ein Anlass froher Kameradschaft und verbissenen Kampfes um Sekundenbruchteile und Rang. - Ist es für den Leichtathleten, den Kunst- und Nationalturner der Sommer und die Wärme, so ist es für den Turnerskifahrer der Winter mit eisiger Kälte, der ihn begeistern kann und ihn ins Element zu bringen vermag. -

Grau verhangen präsentierten sich den "Verteidigern aus der Waldstatt" die markanten Höhen des Fronalp- und Klingenstock, als sie, schwer beladen, durch den tiefen Schnee ihrem Logis - Skihaus des Neuen Skiklub Zürich - zuwageten. Nur kurz, aber freundlich, war der Begrüßungsakt im ansprechenden Skihaus. Sogleich liessen wir uns vom bequemen, neuen Skilift auf die Höhe des Klingenstock ziehen, um von dort aus die Rennstrecke - bereits ausgeflaggt, aber noch in schlechtem Zustand - zu mustern. Viele sich aus den hohen Neuschneemassen befreiende "Gipser" waren dieser Probefahrten Resultat. Die Langlaufstrecke mit ihrem ziemlich langweiligen Start wurde ebenfalls noch abgspult, ehe sich die optimistische Skifahrergilde im Skihaus zum "Günschenfassen" und Zimmerbezug zurückfand. Im zweistöckigen Lager suchte jeder nach dem günstigsten Platz und unser Othmar erkundigte sich vorsichtshalber, ob es solche habe, die beim Schnarchen noch "staggeln". Vorzüglich mundete das pünktlich servierte Nachtessen mit dem Prädikat "guet und gnuet", gewürzt mit süffigem "Ur-Hell" oder "Ur-Trüb", der unserem Präsidenten gar bekömmlich war, bis er sich dann zu einer schnelleren Gangart entschliessen musste, so er nicht ein Gemälde in den Unterhosen sehen wollte, das besser zu seinem Sohne passte. Die zehnte Abendstunde war noch nicht angebrochen, als man sich auf die Pritschen warf und dem

Renntag entgegendöste. Unfreudig brumnte es unter den Decken hervor, da Manager Kusi - wohl an so lange Schlafnächte nicht gewöhnt - eine Stunde zu früh Tagwache blies. Aufkriechen - Wahrnehmen eines herrlichen Wintermorgens bei -10 Grad - Morgentoilette - Morgenessen - und schon brachte uns der Lift als erste an den Start der Abfahrt, die sich an diesem Morgen bedeutend sympathischer beschauen liess denn am Samstag. Die Uhrzeiger rückten nur mühsam auf 8 Uhr, da unsere ersten 4 Fahrer auf die Strecke geschickt wurden. In gerader Linie peilten sie das erste Tor an. Ihnen gleich taten es die nächsten 8 Mann. Am Ziel drückten sich fast alle zufrieden über die Strecke und die Fahrt aus, und es war unverkennbar, dass wir, wenn auch nicht den Sieg, doch eine gute Ausgangslage für die Kombination geschaffen hatten. Mit Umziehen und Wachsen der Laufskis verstrich die Zeit bis zum Laufstart gemächlich. Punkt 10.10 Uhr kam das erlösende Startzeichen. Wiederum als erste bogen wir vom gut hergerichteten Startplatz in die Strecke ein, wo jeder versuchte, dem "Leithammel" Oechslin solange wie möglich Gefolgschaft zu leisten. Da bei den prächtigen Verhältnissen alle unfallfrei das Ziel erreichten, war nach zuverlässigen Schätzungen der Sieg in dieser Sparte sicher. Zuversichtlich kehrten wir zurück in unser Basislager, wo wir den Läuferdress mit dem "Sonntagsgewand" vertauschten und dann die prima zubereiteten Brocken uns schmecken liessen. Die Zwischenzeit bis zur Rangverkündung führte die meisten auf die Pisten des Fronalp- und Klingenstock, wo die Zeit allzurasch verrann. Gespannt umstanden die "Altmeister" beizeiten den Abendplatz, um irgend ein zuverlässiges Resultat zum voraus zu ergattern. Und unsere Spannung löste sich bald, da ein uns freundlich gesinnter Reporter uns eine Rangliste als Schmuggelware zuschieben konnte, die es schwarz auf weiss enthielt:

Turnverein ETV Einsiedeln wird mit dem Sieg im Langlauf und einem fünften Rang in der Abfahrt Kombinationssieger des 7. ETV-Skitag auf dem Stoos

und damit zum vierten aufeinanderfolgenden Male Turnerskimeister des ETV. Freudig übernahmen wir den neuen Wanderpreis und die Einzelauszeichnungen, um uns dann bis zur Abfahrt der Bahn im Kurhaus Stoos im Skifahrerlatein zu üben. Bei starkem Schneefall führte uns Postchauffeur Walter Lienert sicher in die Waldstatt heim, wo wir bei Turnkamerad Abe im Rotkreuz, dem für das Bankett bestens gedankt sei, den Wanderpreis deponierten. Verdankt sei auch die Spende von Bisig Franz, die er einigen Fanatikern anlässlich einer Turnerversammlung entlocken konnte. Bleiben wir der Turnersache treu und scheuen wir keine Trainingsstunde, dann werden auch weitere Erfolge nicht ausbleiben.

## S K I - H E I L

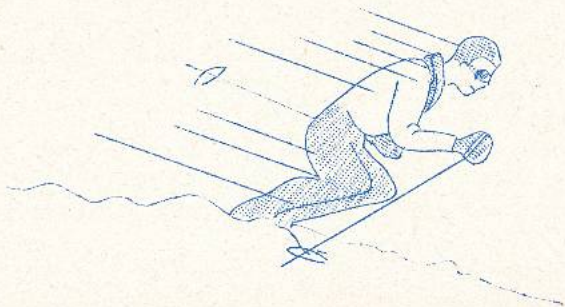
Franz Grätzer

### Einzel - Rangliste :

Langlauf: 1. Oechslin Walter 27.23 - 5. Kälin Alois 28.30 - 8a. Kälin Rolf - 8b. Rhiner Walter - 11. Kälin Franz - 16. Birchler Sepp - 21. Brunner Sepp - 36. Supersaxo J.

Abfahrt: 47. Fuchslin Bruno

Kombination: 3. Oechslin Walter - 5. Kälin Rolf - 7. Kälin Alois - 9. Birchler Sepp - 13. Kälin Franz - 14. Rhiner Walter - 45. Brunner Sepp - 52. Supersaxo Jos. - 68. Fuchslin Bruno - 93. Kälin Martin - 183a. Grätzer Franz - 183b. Kälin Othmar.



# Franz Bisig

Schuhmachermeister

Orthopädische Maßarbeit

Handgemachte Skischuhe Après-Ski Plasticsandalen

**Reparaturen prompt und solid**

●  
Wer etwas auf sich hält  
trägt Maßanzüge

**Hans Kälin-Giger Einsiedeln**  
Damen- und Herrenmaßgeschäft  
Telefon (055) 6 13 38

**Feuer-, Wasser-  
Diebstahl-  
Glas-  
Versicherungen**



Gut beraten - gut versichert durch

**Dominik Ochsner**  
Lokalagentur der Schweiz. Mobiliar, Bern  
Telefon (055) 6 17 70

**Eisenwaren  
Werkzeuge  
Haushaltartikel  
Sportartikel**

Wir bedienen Sie gut!

ANTON  
**Hupfauf**  
EINSIEDELN

Hast Du  
Spengler- oder Installationsarbeiten  
zu vergeben?

Denk an:  
**St. Eberle, san. Installationen  
Spenglerei  
Einsiedeln**

Telefon (055) 6 16 97

Willkommen im

Restaurant **Mythen**

**P. Schönbächler**

Depot: Meltinger Obstsäfte  
Traubensaft

■  
**Melchior Ochsner  
Schreinerei**

empfiehlt sich für Glaserarbeiten  
Innenausbau  
und sämtliche  
Bauschreinerarbeiten

**Restaurant Hotel Sonne Einsiedeln**

am Klosterplatz, gegenüber dem Kloster

empfiehlt sich den geehrten Turnern aufs Beste

**Familie Dr. Birchler-Kaufmann**

**Restaurant Biergarten**

**Vereinslokal der Turner**

empfiehlt sich höflich

**Hotel Elefant**

empfiehlt sich höflich den werten Turnern  
und ihren Gönnern

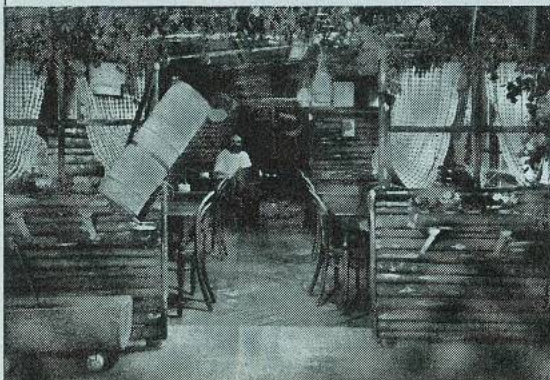
Aus Küche und Keller das Beste

**Familie Hermann Bisig-Grätzer**

**Hotel Weißes Kreuz**

empfiehlt sich allen Turnern und der geschätzten Bevölkerung von Einsiedeln  
und Umgebung

**Familie Albert Steiner**



**Hotel Waldstatt**

**Treffpunkt der Turner  
und Schwinger**

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

**W. Fuchslin-Kälin**



## Holland, Land überschwenglicher Tulpenpracht !

---

Nur noch wenige Wochen trennen uns vom grossen Abenteuer, der Hollandreise (23.-30. Mai) des TVE. "Manager" Domini arbeitet auf Hochtouren an einer reibungslosen Abwicklung dieser "Weltreise". Jetzt da er die zahlenmässige Stärke der Karawane kennt, geht er mit fieberhafter Eile an die Detailarbeiten wie Geldwechsel (keine leichte Sache!), Grenzübertrittsformalitäten usw. Ueberdies kann er bereits melden, dass wir, zufolge der Ereignisse in Indonesien, in Arnhem in verschiedenen kleineren Pensionen untergebracht sein werden. Dann würde es ihn ganz besonders freuen, wenn sich noch einige Turnerinnen zur Teilnahme entschliessen könnten. Denn es wäre wirklich bäumig wenn wir unsern Kameraden in Holland, dem Lande reicher unverfälschter Folklore neben unserem Turnen auch einen recht interessanten Einblick in unser Brauchtum geben könnten. Dabei würde sich natürlich das Kleid der Heimat - die Schwyztracht - neben dem blutgetränkten Rot der Schweizerfahne besonders reizvoll ausnehmen. Nun aber ein anderer Punkt: Hauptzweck unserer Hollandreise ist bekanntlich das Turnen am königl.niederländ.Bundesturnfest in Arnhem. Wir wollen unsern Kameraden aus dem Tulpenland das Turnen im ETV in seiner schweizerischen Eigenart vor Augen führen. Um dies eindrucksvoll tun zu können ist die einwandfreie Beherrschung sämtlicher Uebungen selbstverständliche Grundbedingung. Dies um so mehr, als wir ja vor den gestrengen Augen eines Mitgliedes der TK ETV eine Inspektion über unser turnerisches Können abzulegen haben, bevor wir die Reise-Genehmigung erhalten. Daher gilt fortan für jeden Teilnehmer (ganz besonders warmer Appell an unsere "Aeltern") jeden Dienstag und Freitag in die Halle. Oberturner Paul muss nun die Reihen komplettieren und eine defin. Aufstellung machen und dann gehts mit Feuereifer an die Vorbereitung der turnerischen Uebungen. In Holland muss jeder mitturnen! Die holländischen Kameraden sind für gute Aufnahme und Betreuung besorgt, so dass sich ein "Managerteam" unsererseits

eruoigt. Daher sei die Devise:  
"Jeder "Hollandreisende" turnt mit, keiner fehlt an  
den Vorbereitungsabenden":

Wl

---

### Männerturner auf grosser Fahrt!

---

Bewaffnet mit Skis und Schlitten marschierten wir 20 Männerriegler gemütlich durch die verschneite, von erwachender Sonne verzauberte Winterlandschaft dem Waldweg zu. Schon beim 1. Marschhalt wollte unser Oberturner wissen wieviele Sprossen die Sprossenwand in der Turnhalle zähle, damit brachten wir auch schon die erste der vier Disziplinen des heutigen Wettkampfes hinter uns. Ueber die Teufelsbrücke der Passhöhe entgegen melden sich schon die ersten Schweissperlen bei den beleibteren Herren... Doch verschafft eine kleine Stärkung im "St.Meinrad" neue Kräfte für den bevorstehenden Gipfelsturm. Droben auf Etzel Kulm wartet unser eine herrliche Fernsicht ins Unterland und in die Regionen majestätischer Bergriesen. Kurz vor dem wie üblich sehr reichhaltigen Mittagsschmaus gesellt sich die Damenriege 20 "Mann" stark zu uns. Und schon folgt Disziplin Nr. 2: Preisjassen-Boden Trumpf! Echt demokratisch zusammengewürfelt ergeben sich recht bunte Viererpartien. Wenn auch die eine oder andere Turnerin nur den "Chöpferölli" kannte, der Stimmung und dem Resultat hats keinen Abbruch getan. Nur allzufrüh mussten wir weiter an den Start von Disziplin Nr. 3: Abfahrtsrennen Passhöhe-Luegeten! Auf frischgepflügter Strasse gings in stiebender Fahrt möglichst auf dem kürzesten Wege (mit und ohne Beinkrampf hkm!) hinunter gegen Pfäffikon. Wehe dem, welcher im Bremsen schwächer war als im Fahren, Bekanntschaft mit dem die Strasse säumenden Schnee - Eldorado blieb als unausweichliche Konsequenz. Die Kegelbahn in der Felsenburg bot Gelegenheit die letzten Wettkampfpunkte einzuheimsen, bestimmte aber auch den Schlussmann, den Verfasser dieses Berichtes. Wer isch es ächt? Nach einem kurzen Besuch bei der Fam. Bingisser im "Schwanen" führte uns die SOB wohl-

# Benedikt Lienert

**Automobilwerkstätte und Garage**

**Einsiedeln**

Eisenbahnstraße 16 Telefon (055) 6 15 90

empfiehlt sich für:

Umbauten, Revisionen und  
Reparaturen an Autos  
Motorrädern und Traktoren  
Ersatzteile, Pneus  
Benzin, Oel etc.  
Dreharbeiten, Vulkanisieren

**Bäckerei Konditorei**

**Café**

## Merkur

Freundliche Empfehlung

**J. Bettschart**

**Hotel Restaurant**

## Linde

**Einsiedeln**

empfiehlt sich den Turnern und  
Turnerinnen bestens

**Albert Steinauer**

Ehrenmitglied des TV Einsiedeln

**Gasthaus**

## Schifflande

Immer guet und gnueg

Höfliche Empfehlung

**Dom. Ochsner-Kälin, Tel. (055) 6 15 17**

**Hotel**

## Glocke

empfiehlt sich den Turnern bestens

**Familie Lienert, Einsiedeln**

**Nach der Turnstunde  
schätzen die Mitglieder das gemütliche  
Beisammensein im**

# Bären

**Brauchen Sie  
Versicherungen**

?

**Leben, Unfall, Haftpflicht, Hektaren etc.**

Dann beim Fachmann auf dem Platze.  
Unverbindliche Beratung durch die  
Bezirksvertreter

**Emil Zehnder-Petrig**

Katzenstrickstraße 3, Telefon (055) 6 13 77

**Meinrad Theiler-Rief**

Fuchsenstraße, Telefon (055) 6 17 44

**M. Kürzi-Kälin**

---

**Malergeschäft  
Einsiedeln**

Telefon (055) 6 14 94

Bau- und Möbelmalerei, Tapezierarbeiten

**Taxi 6 11 33**

Autofahrschule  
Mietwagen  
4- bis 6- und 8-Plätzer-  
Wagen

**A. Oechslin, Bahnhofgarage**

Aus meiner Konditorei-Bäckerei emp-  
fehle ich täglich frisch sämtl. Backwaren.

Aus meiner Kolonialwarenhandlung  
alle bekannten Artikel wie:  
Kaffee, Tee, Markenkonserven,  
Waschartikel, Schokoladen etc.

Es empfiehlt sich höflich:

**Carl Birchler-Weber**

Schwanenstraße 20 Einsiedeln

**Alois Kälin**

---

**Schreinerei, Langrüti 25**

empfeht sich den Turnern für  
alle Schreinerarbeiten

**Th. Kälin  
und Söhne**

Bauunternehmung, Einsiedeln

Ausführung  
sämtlicher Hoch- und  
Tiefbauarbeiten

**Foto Gasser**  
Einsiedeln

Telefon  
(055) 6 17 24



gemut in die Waldstatt zurück. Die Rangverkündung bei Kamerad Franz im Bären brachte dann unser Wirken an den Tag. Als Klassementsletzte konnte ich einen sehr originellen Wanderpreis in Form eines elektr. Zugschlusslichtes (rot) entgegennehmen. Stifter? Natürlich unsere beiden "Tschutschubähnler" Kuriger Kari und Kälin Sepp. Wessen Kameraden Büffet ziert dieser Wanderpreis wohl nächstes Jahr? - Doch wohl oder übel, die Stunden verstrichen bei ulkiger Fröhlichkeit und flotter Kameradschaft, so dass wir uns trennen mussten im Bewusstsein einen herrlichen Tag erlebt zu haben.

Meinrad Bisig

---

## UNSER HINWEIS

---

Unsere Turnerinnen gedenken Samstag, den 19. April wiederum ihren so beliebten Lotto-Abend im Vereinslokal durchzuführen. Hoffentlich dürfen sie sich eines regen Besuches seitens der Turner erfreuen.

Im Turnverband Zürichsee-Oberland wohnten 160 Teilnehmer der Frühjahrs-DV in Adliswil bei. Präsident H. Bolliger (Rüti) und Oberturner Berta Max meldeten, dass zum Verbandsturnfest in Grüningen 33 Sektionen mit rund 800 Turnern meldeten. Es soll dort als Neuerung am Sonntag auch ein Querschnitt durch die Spielbewegung gezeigt werden. Im Faust- und Korbball wird übrigens erstmals ein Verbandscup ausgetragen; die Finals finden am Fest statt.

Mit dem nahenden Frühling kommt auch wieder die Vorbereitungszeit für den militärischen Vorunterricht. Da im Klosterdorfe in dieser Beziehung sicher noch ein grosser steiniger Boden zu beackern ist richten wir an alle Turner den dringenden Appell die Jünglinge vom 14.-20. Altersjahr auf den Vorunterricht im TVE aufmerksam zu machen. Mitglieder werbt bei Euren Kameraden, Eltern schickt Eure Söhne und Meistersleute delegiert Eure Lehrlinge zum Vorunterricht in den TVE. Denn Vorunterricht ist gesunde,

ungezwungene körperliche Ertüchtigung bei Turnen und Spiel, Vorunterricht ist vorbereitende Charakter-schulung zu Rekrut und Staatsbürger.

Mit begreiflichem Vaterstolz meldet Kamerad Alex Lienert eine gesunde Verstärkung der Reihen des Turnvereins. Ist ihm doch in der obern Langrüti ein munterer, kraftstrotzender Stammhalter in die Wiege gelegt worden. Herzliche Gratulation den glücklichen Eltern und viel Glück dem jungen Erdenbürger.

Wenn auch etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich, wünschen wir Turner unserm alt Oberturner, Rats-herr Josef Fuchs, Trachslau zum eben absolvierten Eintritt ins 6. Dezennium recht viel Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Dem Oberturnerkurs ZTV vom 23. Februar in unserer Halle ward ein Rekordbesuch zuteil. Waren doch nicht weniger als 70 Turner bestrebt, hier das Rüstzeug für die Festvorbereitung auf Altdorf in Ihren Sektionen zu holen. Ein gutes Omen für das Zentralschweiz. Turnfest im Lande Tells!

A propos Zentralschweiz. Turnfest Altdorf! Auch unser Oberturner hatte die provisorische Meldung abzugeben. Als Geräte wählte er wiederum Barren und Pferdesprung. Ueberdies konnte er die stattliche Zahl von 26 Einzelturnern bekannt geben. Nun eifrig an die Arbeit. Nur konsequentes Training verspricht Aussichten auf Erfolg und Anerkennung!

Die Delegiertenversammlung des ZTV in Altdorf war sehr gut besucht. Aeusserst speditive Behandlung der Geschäfte und eine umfassende Orientierung über das bevorstehende Verbandsturnfest waren Glanzpunkte dieser Tagung. Recht so! Mit neuem Wind und gestrafftem Segel voran auch im ZTV !

---

Kameraden, berücksichtigt bei Euren Frühjahrseinkäufen, die Inserenten unseres Blattes.

---

Vervielfältigungs A.E. Mahler, Langstr. 94, Zürich 4

**Treffpunkt  
der Turner und Skifahrer beim**

**Vogel Märtel**  
**Restaurant «Stärnä» Birchli**

**Für den Motorradfahrer                      und für das Regenwetter**

**Ledermäntel, -Jacken und -Westen, Motomäntel verschiedener  
Ausführungen, Motojacken Fr. 42.— bis Fr. 65.—  
Kappen, Hosen, Handschuhe, Sturzhelme, Brillen, Knieschutzdecken,  
Beinrohre, Motostiefel gefüttert, Regenmäntel, Veloregenschutz,  
Südwestershüte, Gummistiefel, Gamaschen.**

Mit höfl. Empfehlung **Hermann Kälin**, Schlüsselhöfli, Einsiedeln  
Telefon 613 60

**Darlehenskasse  
Einsiedeln**

Die seriöse Dorfbank bietet  
auch den Turnern:

**erstklassige Sicherheit**  
**vorteilhafte Zinsbedingungen**  
**bequeme**  
**Verkehrsmöglichkeiten**

Tel. (055) 6 14 39  
Postcheckkonto VIII 18 222

Turner und Turnerfreunde  
schätzen die aufmerksame Bedienung und heimelige  
Atmosphäre des

**Restaurant Drusberg**

Mit höflicher Empfehlung Fam. A. Züger-Kälin

## Gesellenhaus Einsiedeln

Wünschen stets guten Erfolg im Turnen und empfehlen unser Restaurant bestens!

**Familie Roos-Rief**

Das Beste  
in Fleisch- und Wurstwaren  
findet Ihr bei  
Eurem Vereinsmitglied

**Eugen Gresch Metzgerhalle**

Ich bin besorgt, Euch  
immer gut u. reell zu bedienen

Eine Voraussetzung—vielleicht die wichtigste—  
für turnerische Höchstleistung ist die richtige  
Ernährungsweise.

Gesunde und vollwertige Nahrungsmittel finden  
Sie in unserer REFORM-Abteilung.

Mit höflicher Empfehlung:

**Siegfried Lienert's Erben**

Lebensmittel, Reformabteilung  
zu den Dreierherzen, Einsiedeln



### Skifahrer

Gottlieb Schönbächler, der Skibauer beim hinteren Lift, liefert Dir einen erstklassigen und schnittigen Ski zum Fabrikpreise. 25 Jahre Erfahrung.

Auch Du wirst von ihm den Prospekt verlangen.

**Skifabrik Schönbächler**

Einsiedeln  
Telefon (055) 6 11 70

### Anton Lienert

**Mechanische Bau- und Möbelschreinerei  
Glaserl**

Anfertigung von Küchenmöbeln, Wohn- und Schlafzimmern in jeder Holzart sowie eingelegte Stilmöbel. Innenausbau nach eigenen und gegebenen Entwürfen, Ladeneinrichtungen in jeder Holzart und für alle Ansprüche. Verglasungen jeder Art.  
Telefon (055) 6 18 67

## Gaswerk Einsiedeln AG. Einsiedeln

Die neuesten Gasherde mit Temperaturregler—formschön, modern und zuverlässig — begeistern auch Sie und bieten Ihnen mehr für's Geld.  
Bequeme Teilzahlungen.